Freizeit der Reli- und Konfa-Kinder

Vom Freitag, den 4. September, bis Sonntag, den 6. September fand in diesem Jahr die Freizeit für die Religions- und Konfirmanden-Schülerinnen und -Schüler in Mardorf statt. Es war eine Premiere, dass beide Gruppen gemeinsam mit den Unterrichtskräften mehrere Tage in der dortigen Jugendherberge verbrachten.

01.10.2026

Autor: Martin Lütge
Fotos: Martin Lütge
Quelle: Kirchenbezirk Hannover-Nordost



Die Anreise war für alle bei starkem Regen nicht ganz staufrei. Nach dem Beziehen der Betten wurde das Programm der 3 Tage vorgestellt und pünktlich zum Abendessen endete der Regen. So konnten wir in einem Gartenpavillon leckeres Fleisch und Würstchen grillen und verschiedene Salate speisen. Der Freitagabend klang nach einigen Spielerunden in den Gemeinschaftsräumen aus.

Nach einer „mehr oder weniger kurzen“ Nacht trafen wir uns zum gemeinsamen Gebet in unserem Gruppenraum und um anschließend ein leckeres Frühstück zu essen. Am Vormittag beschäftigten wir uns mit den Themen „Unser Vater“ und „Liturgie“. In Gruppenarbeiten wurde auch das „Unser Vater“ durch die Kinder in verständliche Sprache übersetzt.

Nach dem wieder leckeren Mittagessen wurde bei Sonnenschein in kleinen Gruppen eine Fußgänger-Rallye durch Mardorf durchgeführt. Es mussten unterwegs verschiedene Fragen beantwortet werden. Als Preis gab es für alle Gummibärchen und einen Antistressball.

Vor dem Abendessen wurde zu dem Thema „Sei ein Licht“ von den Kindern eine Andacht geplant. Nach ein paar Impulsen haben die Kinder selbständig in Gruppen kreative Ideen ausgetauscht. Die Unterrichtskräfte hielten sich bei der Planung sehr zurück und sollten überrascht werden. Priesterin Meike Sassenberg und Priester Martin Rudolf, die am Sonntag den Gottesdienst in Mardorf durchführen sollten, kamen am Nachmittag in unseren Kreis, um zur Vorbereitung die Stimmung aufzunehmen.

Nach dem Abendessen war es dann soweit: Die Andacht wurde mit Lesung, Rollenspiel, Knicklichtern und Gebet zum Schluss sehr beeindruckend von den Kindern durchgeführt. Mit einem Film bei Popcorn und Chips klang der Abend um 22 Uhr ruhig aus.

Am Sonntag wurde nach dem Frühstück der Altar hergerichtet, ein Kreuz gebastelt und Blumenschmuck gezaubert. Die Eltern reisten bei Sonnenschein zum Gottesdienst an. Thema des Gottesdienstes war die Einstimmung auf den Erntedanktag. Nach dem Gottesdienst wurde das Mitbring-Buffet der Eltern verspeist und die Rückreise angetreten. Im Ergebnis dieser Freizeit sind wir als Unterrichtskräfte sehr beeindruckt von dem, was die Kinder geleistet haben. Von den Kindern bekam die Verpflegung der Jugendherberge insgesamt das Prädikat „mega“.

















